Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/GV/09/2016) vom 22.09.2016

Anwesend:

Bürgervorsteherin
Frau Christine Nebendahl

1. stellv. Bürgervorsteher
Herr Wolfgang Mainz

2. stellv. Bürgervorsteher
Herr Jürgen Cordts

2. stellv. Bürgermeister
Herr Arnold Lühr

Mitglieder
Herr Sven Asbahr
Herr Horst Bünning
Frau Heike Dziuba
Herr Peter Ehlers
Herr Moritz Keppel
Herr Christian Lüken
Herr Henner Meckel
Frau Anja Rabe-Schollmeyer
Herr Dieter Schimmer
Herr Klaus Stelck
Frau Kerstin Thomsen

Gäste
Herr Bernd Carstensen
Herr Detlef Klose
Herr Harald Tibus
Frau Siegrid Tibus

Presse
Herr Thomas Christiansen

Protokollführerin
Frau Angela Grulich

Abwesend:

1. stellv. Bürgermeisterin
Frau Antje Klein

Mitglieder
Herr Ralf Bastian
Herr Wolfgang Mertineit
Herr Ralf-Dieter Schletze

Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:01 Uhr
Ort, Raum:	24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg, Sitzungssaal (Erdgeschoss)

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Im Anschluss daran stellt sie fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit mit 15 anwesenden Gemeindevertreter/Innen gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl beantragt, den TOP „Kindertagesstättenvertragsangelegenheiten“ als neuen TOP 13 auf die Tagesordnung zu setzen. Sie begründet dies kurz. Der nachfolgende Tagesordnungspunkt verschiebt sich entsprechend. Weitere Änderungs- oder Ergänzungsanträge liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird daraufhin einstimmig mit der vorgeschlagenen Änderung beschlossen. Sie lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:		Vorlagennummer:
- öffentliche Sitzung -		
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)	
3.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.08.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
6.	Neufassung der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönberg	SCHÖN/BV/090/2016
7.	Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Schönberg	SCHÖN/BV/092/2016
8.	Beratung und Beschlussfassung über den Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 65 für das Gebiet "Ferienzentrum Holm, zwischen Osterwisch, Kapellenweg, K 15 und An den Salzwiesen"	SCHÖN/BV/080/2016
9.	Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 65 für das Ge-	SCHÖN/BV/081/2016

	biet "Ferienzentrum Holm, zwischen Osterwisch, Kapellenweg, K 15 und An den Salzwiesen"	
10.	Kulturpreis / Umweltpreis - Änderung der gemeindlichen Preisvergabe	SCHÖN/BV/038/2016
11.	Sanierung der Seebrücke	SCHÖN/BV/093/2016
12.	Bekanntgaben und Anfragen	

- nichtöffentliche Sitzung -

13.	Kindertagesstättenvertragsangelegenheiten	SCHÖN/BV/094/2016
14.	Bekanntgaben und Anfragen	

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 13 und 14 nichtöffentlich zu verhandeln.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Rohde erkundigt sich, wie die Gemeinde die Zufahrt zum B-Plan 65 sichere, durch Widmung oder durch Erwerb. Herr Gemeindevertreter und Planungsausschussvorsitzender Cordts erläutert, dass die Hauptzufahrtsstraße in die öffentliche Hand übertragen und dann gewidmet werden.

Herr Rohde erkundigt sich ferner unter Hinweis auf das in der Presse artikulierte Ansinnnen des OB Kämpfers potentielle Gewerbegebietsflächen im Umland zu generieren, ob mit der Gemeinde Schönberg auch gesprochen worden ist, ob die Gemeinde aufgrund der Pressemitteilung möglicherweise selbst Kontakt mit der Stadt Kiel aufgenommen habe und ob sie Gewerbegebietsflächen anzubieten habe.

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl erklärt, dass sie die Fragen unmittelbar nach Rückkehr der stellv. Bürgermeisterin klären werde.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Die Bürgervorsteherin schließt die Einwohnerfragestunde.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.08.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwendungen gegen die vorgenannte Niederschrift werden nicht vorgetragen. Einen nichtöffentlichen Sitzungsteil gab es nicht.

TO-Punkt 6: Neufassung der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönberg
Vorlage: SCHÖN/BV/090/2016

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl erläutert die Vorlage und verweist auf die Vorberatungen im Haupt- und Finanzausschuss.

Die Gemeindevertretung fasst daraufhin folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Geschäftsordnung entsprechend dem vorgelegten Entwurf.

Stimmberechtigte:	15		
Ja-Stimmen: 15	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Schönberg
Vorlage: SCHÖN/BV/092/2016

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl erläutert die Vorlage und verweist auf die Vorberatungen im Haupt- und Finanzausschuss. Aufgrund des Rücktritts des hauptamtlichen Bürgermeisters vertrete die stellv. Bürgermeisterin Frau Klein dauerhaft bis zur Neubesetzung der Stelle voraussichtlich zum 01.05.2017. Dies solle entsprechend honoriert werden. Im Haupt- und Finanzausschuss wurden zwei Varianten erarbeitet, die heute als Tischvorlage vorliegen. Sie schlägt eine 5-minütige Sitzungsunterbrechung vor, damit die Fraktionen die Tischvorlage durchsehen können.

Dieser Verfahrensvorschlag stößt auf einhellige Zustimmung. Die Bürgervorsteherin schließt die Sitzung für eine kurze Pause.

Nach Wiedereröffnung der Sitzung erklärt Herr Gemeindevertreter Mainz, dass sich die SPD-Fraktion für die Variante 1 ausspreche. Man wolle den Höchstbetrag ausschöpfen, um die engagierte und zeitintensive Arbeit anzuerkennen.

Herr Gemeindevertreter Cordts verweist auf die Haltung der EIS-Fraktion im Haupt- und Finanzausschuss. Man könne aber die Variante 1 mittragen.

Herr Gemeindevertreter Ehlers spricht sich für die CDU-Fraktion ebenfalls für die Variante 1 aus, da die Aufgaben, die erledigt werden müssen, eigentlich einer Vollzeitstelle entsprechen.

Die Gemeindevertretung fasst daraufhin folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die 7. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Schönberg/Holstein über die Entschädigung der in der Gemeinde Schönberg/Holstein tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten sowie ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung) vom 29.08.2003 gemäß Variante 1.

Stimmberechtigte:	15		
Ja-Stimmen: 15	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: **Beratung und Beschlussfassung über den Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 65 für das Gebiet "Ferienzentrum Holm, zwischen Osterwisch, Kapellenweg, K 15 und An den Salzwiesen"**
Vorlage: SCHÖN/BV/080/2016

Frau Gemeindevertreterin Nebendahl führt in den Tagesordnungspunkt ein. Herr Gemeindevertreter Cordts erläutert die Vorlage.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt den Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 65 für das Gebiet „Ferienzentrum Holm, zwischen Osterwisch, Kapellenweg, K 15 und An den Salzwiesen“ in der vorliegenden Fassung.

Stimmberechtigte:	15		
Ja-Stimmen: 15	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: **Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 65 für das Gebiet "Ferienzentrum Holm, zwischen Osterwisch, Kapellenweg, K 15 und An den Salzwiesen"**
hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: SCHÖN/BV/081/2016

Frau Gemeindevertreterin Nebendahl führt in den Tagesordnungspunkt ein. Herr Gemeindevertreter Cordts erläutert die Vorlage und hebt die harmonischen Beratungen im Planungsausschuss hervor. Er verweist aber auch auf die gemischten Gefühle der EIS-Fraktion in dieser Angelegenheit. Letztlich sei es so, dass wenn dies nicht beschlossen würde, der alte B-Plan gelte, und dann wäre der Eingriff in die Natur noch größer.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, die Abwägung der im Rahmen des Offenlegungsverfahrens vorgetragenen Anregungen den Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros entsprechend vorzunehmen (Abwägungsbeschluss).

2. Die Gemeindevertretung beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 65, bestehend aus der Planzeichnung Teil A und dem Text Teil B als Satzung (Satzungsbeschluss). Der Vorhaben- und Erschließungsplan, die Begründung mit Umweltbericht, die artenschutzrechtliche Bewertung, die Biotoptypenkartierung, das hydraulische Gutachten sowie die schalltechnische Untersuchung werden gebilligt und damit Bestandteil des Bebauungsplanes.

3. Der Bebauungsplan ist auszufertigen und durch Bekanntmachung im Probsteier Herold rechtskräftig zu machen.

Stimmberechtigte:	15		
Ja-Stimmen: 15	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Kulturpreis / Umweltpreis - Änderung der gemeindlichen Preisvergabe
Vorlage: SCHÖN/BV/038/2016

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl erläutert die Vorlage und Frau Gemeindevertreterin Thomsen berichtet über die Vorberatungen im Sozialausschuss.

Herr Gemeindevertreter Cordts stellt fest, dass der Beschluss des Sozialausschusses noch nicht umgesetzt wurde. Amtsmitarbeiterin Grulich erläutert die Gründe hierfür.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Amtsverwaltung wird gebeten, auf der Grundlage der Ausschussberatungen die erforderlichen Satzungen und Richtlinien anzupassen bzw. auszuarbeiten. Eine abschließende Beschlussfassung in den Gremien der Gemeinde soll möglichst noch im Jahr 2016 erfolgen.

Stimmberechtigte:	15		
Ja-Stimmen: 15	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Sanierung der Seebrücke
Vorlage: SCHÖN/BV/093/2016

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl führt in den Tagesordnungspunkt ein und Herr Gemeindevertreter Asbahr erläutert die Vorlage und berichtet über die Beratungen im Wirtschaftsausschuss.

Insbesondere die Vertreter der SPD-Fraktion sprechen sich dafür aus, angesichts der Bedeutung der Seebrücke so viele Maßnahmen wie möglich umzusetzen, während sich die Vertreter der Fraktionen der CDU und der EIS angesichts des Kostenvolumens dafür aussprechen, in einem ersten Schritt, zunächst das Geländer und die maroden Bohlen zu erneuern und die Beleuchtung auf LED-Röhren umzustellen.

Nach kurzer Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt entsprechend der Kostenschätzung der Firma b&o Ingenieure die Auswechselung der maroden Bohlen sowie die Geländer Erneuerung einschl. der Umstellung der Beleuchtung auf LED-Röhren unter Verwendung der vorhandenen Beleuchtungskästen. Dabei sollen für die Leuchtmittel kostengünstigere Alternativen bei gleicher Leistung abgefragt werden.

Die Verwaltung wird gebeten, die Firma b&o Ingenieure entsprechend ihrem Angebot mit der Ausschreibung und Bauleitung für die genannten Maßnahmen zu beauftragen.

Zur Finanzierung werden entsprechend dem im Wirtschaftsausschuss vorgestellten Verwaltungsvorschlag neben den für die Sanierung der Seebrücke bereitgestellten Mittel außerdem Mittel aus der Position Nr. 029.19 „Promenade/Deichkronenweg“ in Höhe der zusätzlich erforderlichen Ausgaben umgewidmet soweit nicht eine Bereitstellung im Wirtschaftsplan 2017 ausreichend ist.

Stimmberechtigte:	15		
Ja-Stimmen: 15	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen

Bekanntgaben und Anfragen liegen nicht vor.

		Gesehen:	Gesehen:
Gez.	Gez.	Gez.	Gez.
Christine Nebendahl	Angela Grulich	Antje Klein	Sönke Körber
- Bürgervorsteherin -	- Protokollführerin -	stellv. Bürgermeisterin	Amtsdirektor